

Schwerpunkte im Fach-Mastercurriculum: Geschlechtergeschichte

Schwerpunktbezeichnung	Geschlechtergeschichte
Kurzbeschreibung	Der Studienschwerpunkt Geschlechtergeschichte vermittelt die historische Analyse von <i>Geschlecht</i> als zentrale Kategorie gesellschaftlicher Ordnung. Im Mittelpunkt stehen die vielfältigen Konstruktionen von Weiblichkeit, Männlichkeit und weiteren Geschlechteridentitäten sowie deren Wandel. Studierende erwerben Kompetenzen in der kritischen Auseinandersetzung mit historischen Quellen und aktuellen Forschungsansätzen der <i>Gender Studies</i> . Der Schwerpunkt eröffnet Perspektiven auf Machtverhältnisse, soziale Ungleichheiten, Körper- und Wissensgeschichte sowie auf die Bedeutung von Geschlecht für Politik, Wirtschaft, Religion und Kultur. Er fördert ein vertieftes Verständnis historischer Prozesse und ihrer Relevanz für gegenwärtige gesellschaftliche Debatten.
Kontaktperson	Ruth Isser
Beteiligte Personen	Christina Antenhofer, Lena Oetzel, Alfred Stefan Weiss, u.a.

einschlägige Lehrveranstaltungen im Studienjahr 2026/27

WS

603421	PS	Gesundheit und Krankheit im MA	Isser	5 ECTS
603431	PS	Der herrschaftliche Körper. Macht - Krankheit - Körperlichkeit in der Frühen Neuzeit	Oetzel	5 ECTS
603721	SE	Frauen im Mittelalter	Antenhofer	6
603732	SE	Frühneuzeitliche Hexenverfolgung...	Oetzel	6

SoSe

603424	PS	Weibliches Mäzenatentum im Mittelalter	Isser	5
603772	SE	Missionen und Kolonialismus	Bührer	6